

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Art des öffentlichen Auftraggebers: Oberste Bundesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Deutsche Botschaft Canberra, Australien. Neubau Kanzlei und Residenz, Projektmanagementleistungen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: siehe Beschreibung des Loses 0001

Kennung des Verfahrens: d386094b-9925-4891-97fe-6ac64ab87a03

Interne Kennung: 4/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2 Erfüllungsort

Land: Australien

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Deutsche Botschaft Canberra, 119 Empire Circuit, Yarralumla, ACT 2600, Australien

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis 1: Der Vertrag ist erst in der 2. Stufe des Verfahrens einzureichen. Hierzu erhalten die für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Teilnehmer gemäß § 17 Abs. 4 VgV eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes mit allen erforderlichen Unterlagen für die Angebotserstellung.

Hinweis 2: Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen.

Hinweis 3: Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen stehen uneingeschränkt und kostenfrei als Formularvordruck im Internet unter der Adresse www.evergabe-online.de zur Verfügung. Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvordruck zu verwenden.

Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die E-Vergabeplattform des Bundes (unter www.evergabe-online.de) durchgeführt.

Der Bewerbungsbogen mit den Erklärungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die E-Vergabeplattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.de>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch zwingend anzugeben.

Fragen der Bewerber sind über den Angebotsassistenten (ANA) der E-

Vergabeplattform (als registrierter Nutzer der E-Vergabe) rechtzeitig vor Ablauf der Bewerbungsfrist (spätestens bis zum 06.03.2026) zu stellen. Es werden ausschließlich Fragen beantwortet, die für die Erstellung des Teilnahmeantrages erforderlich sind. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die E-Vergabeplattform an alle Bewerber versendet.

Hinweis 4 (Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung gem. Artikel 13 DSGVO:

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind dem den Vergabeunterlagen beiliegendem Informationsblatt zu entnehmen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwere Verfehlung: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB,

Nachweis durch Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage

Wettbewerbsregister, sowie siehe Vergabeunterlagen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Deutsche Botschaft Canberra, Australien. Neubau Kanzlei und Residenz, Projektmanagementleistungen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Angaben zur Baumaßnahme

- Allgemeine Beschreibung:

Die Bundesrepublik Deutschland plant auf dem Grundstück 119 Empire Circuit, Yarralumla, ACT 2600, den Neubau der Deutschen Botschaft, bestehend aus Kanzlei, Residenz, Freianlagen und Sicherheitseinrichtungen.

Rahmendaten:

- Bruttogeschossfläche: 2.985 m²

- Projektkosten (netto) für KG 200-600 gem. DIN 276: 22.2 mio €

- Projektdauer: 2024-2032

Detaillierte Beschreibung zur Baumaßnahme und Projektstruktur siehe Anlage zum Bekanntmachungstext

Das Projekt soll nach australischen Normen und australischem Vertrags-, Planungs- und Baustandard realisiert werden.

Die Anforderungen des Auftraggebers an die materielle Sicherheit müssen eingehalten und auf der Grundlage australischer Zertifikate umgesetzt werden.

Bei der Beauftragung von Leistungen zur Qualitätskontrolle ist zu beachten, dass die Baumangementleistungen nach australischem Prinzip inklusive der Leistungen Quantity surveyor und Building Certifier separat vergeben werden.

Gegenstand des Auftrages

Die räumliche und zeitliche Entfernung des Ausführungsortes Canberra/AUS zu Deutschland erfordert eine Qualitätssicherung Vorort als Schnittstelle zum

Auftraggeber.

Mit der Qualitätssicherung soll die Kontrolle in Stichproben bezogen auf die Leistungen des

Generalplaners mit allen Teilleistungen und Fachingenieuren, des Baumanagements und der Bauleistungen der ausführenden Firmen beauftragt werden. Im Wesentlichen sind Leistungsstände bzw. die Leistungserfüllung im Hinblick auf Qualitäten, Kosten und Termine in Stichproben zu prüfen und zu dokumentieren. Hierin sollen auch die Kostensteuerung und Kostenkontrolle über die Controlling Plattform des Auftraggebers enthalten sein.

Diese Leistungen sind aufgrund der erforderlichen räumlichen und zeitlichen Nähe zu dem Projektstandort sowie zu den australischen Planern und ausführenden Firmen in Australien zu erbringen.

Leistungsbereich: Qualitätssicherung

Gegenstand des Auftrages sind Projektmanagementleistungen der Qualitätskontrolle im eigenen Büro mit Sitz oder Dependence in Australien. Für die Durchführung des Vertrags in Australien gilt vorrangig die englische Sprache, in der Abstimmung mit der Bauverwaltung (BBR) die deutsche Sprache.

Leistungsbild:

Qualitätssicherungsleistungen zu Prüfung in Stichproben aller Planungs- und Bauleistungen nach australischem Leistungsbild, mit zusätzlichen spezifischen deutschen Teilleistungen.

A. Generalplaner- LST I-II

- Prüfung der Leistungserbringung hinsichtlich der australischen Anforderungen sowie Berücksichtigung zusätzlicher Nutzeranforderungen
- Prüfung hinsichtlich Erfüllung von Terminen, Qualitäten und Kosten

B. Baumanagement-LST I-V

- Prüfung der Leistungen des Baumanagements inklusive der Leistungen Quantity Surveyor und Building Certifier
- Prüfung der Termine
- Prüfung der Vergabe hinsichtlich australischer Vorgaben und Vorgaben des deutschen Vergaberechts

C. Bauleistungen, Generalunternehmer oder andere ausführende Firmen

- Kontrolle der Bauleistung in Bezug auf Baufortschritt, Leistungserbringung, Leistungsqualität während folgender Bauphasen:
 - Teilabbruch Residenz
 - Neubau Kanzlei und Generalsanierung / Umbau Residenz
 - Umzug Alt-Kanzlei in Neubau
 - Abbruch Alt-Kanzlei
 - Neubau Außenwache und Fertigstellung Freianlagen
 - Mitwirkung bei den Bauabnahmen
 - Prüfung der Zertifizierung Green Star

D. Kostenkontrolle und Kostensteuerung

- Kostenkontrolle im Hinblick auf die Kostenfestsetzung
- Mittelabflussplanung
- Einbindung des elektronischen Kostenkontrollsystems des Bundes.

Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht

Hinsichtlich des Vergabeverfahrens gilt vorrangig die deutsche Sprache.

Interne Kennung: 4/26

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Menge: 0

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Australien

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Deutsche Botschaft Canberra, 119 Empire Circuit, Yarralumla, ACT 2600, Australien

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 66 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Weitere Hinweise:

1. Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und von dem/den Geschäftsführer(n) und/oder dem/den bevollmächtigten Vertreter(n) elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die eVergabe-Plattform des Bundes (<http://www.evergabe-online.info>) einzureichen. In Papierform eingereichte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Unterschriftsfeld jedoch anzugeben. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen - es ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen.

2. Der Nachweis der Unterschriftsbefugnis ist vom Bewerber, im Falle der Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zu erbringen. Dies kann durch die Vorlage eines Registerauszuges erfolgen; soweit solch eine Eintragung nicht gegeben ist, ist dem Bewerbungsbogen eine Vollmacht beizufügen, in der alle Partner der Gesellschaft den Unterzeichnenden bevollmächtigen. Hierfür kann die Anlage 1 zum Bewerbungsbogen verwandt werden.

3. Unterzeichnete Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2). Diese Anlage ist im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen.

4. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Angaben der Mitglieder zu den Auftragsanteilen zu benennen (Anlage 3 a) (Ferner ist eine Vollmacht für den bevollmächtigten Vertreter der Gemeinschaft vorzulegen (Anlage 4).

5. Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers sind gem. § 36 VgV die Auftragsanteile, die als Unterauftrag vom Auftragnehmer vergeben werden sollen, zu benennen (Anlage 3 b).

6. Beruft sich der Bewerber oder Bieter, bei der Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), ist in der 2. Stufe des Verhandlungsverfahrens für den Nachunternehmer die Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2) und die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer nach § 36 Abs. 1 VgV (Anlage 5) vorzulegen.

Wenn ein Bewerber oder Bieter die Vergabe eines Teils des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe beabsichtigt und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gemäß den §§ 45 und 46 VgV auf die Kapazitäten dieses Dritten beruft und nur mit Hilfe fremder Kapazitäten (Nachunternehmen) die gestellten Mindestanforderungen erfüllen kann (Eignungsleihe gem. § 47 VgV), muss bereits mit der Bewerbung für den Nachunternehmer eine Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (Anlage 5), Nachweis der Unterschriftsbefugnis (Registerauszug und/oder Anlage 1) und die Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Anlage 2) vorgelegt werden.

Darüber hinaus ist in dem Fall, dass dies die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers betrifft, eine Erklärung über eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des Nachunternehmers für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gemäß § 47 Abs. 3 VgV vorzulegen.

7. Unterzeichnete Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 (Anlage 6). Diese Anlage ist im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen.

8. Der Auftraggebende wird für den/die Bietende/n, der/die den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 Abs. 1, Abs. 2 des Wettbewerbsregistergesetzes) beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) anfordern. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle haben ausländische Bietende gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (soweit vorhanden) vorzulegen. Die Auftragsvergabe steht daher unter dem Vorbehalt, dass das Wettbewerbsregister keine Eintragungen enthält, die einer Beauftragung entgegenstehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung: Der Jahresumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre muss im Bereich Baumanagement mindestens $\geq 1.000.000$ AUD \$ (600.000 €) netto betragen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d. h., die Umsatzzahlen sind zu addieren.

Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers darf der Umsatz des Nachunternehmers nur entsprechend seines Anteils am Gesamtauftrag hinzugerechnet werden, wenn der Nachunternehmer diesen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen erzielt hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung: Die Anzahl der Mitarbeiter/-innen (einschl. Büroinhaber/n) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre mindestens ≥ 5 .

Davon Anzahl der Mitarbeiter/-innen mit Studienabschluss der Fachrichtung Baumanagement/ Architektur/ Bauingenieurwesen/ Wirtschaftsingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule) mit mind. 5 Jahren aktiver Berufserfahrung im Bereich Projektmanagement/ Qualitätssicherung mindestens ≥ 3 .

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d. h., die Mitarbeiterzahlen sind zu addieren.

Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers können nur die Mitarbeiter des Nachunternehmers hinzugerechnet werden, die für den entsprechenden Leistungsanteil eingesetzt wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Die Referenzprojekte müssen dem/der Bewerbenden eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Referenzprojekte des Nachunternehmens sind nicht zugelassen.

Es sind zwei mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte (P1, P2) vom Bewerber vorzustellen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen.

Alle Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 01.01.2016 bis zum Tag der Veröffentlichung fertig gestellt worden sein (Abschluss der Bauphase/ Übergabe an den Nutzer)

Bei beiden Referenzprojekten müssen Leistungen gemäß australischem Leistungsbild des Projektmanagements mindestens Leistungsstufe I (Vorentwurf, Entwurf, Genehmigung) bis IV (Bauphase) vom Bewerber erbracht worden sein.

Davon:

- mindestens ein Projekt aus dem Bereich Hochbau mit Technischem Ausbau mit Projektkosten mit mindestens 18 Millionen AUD \$ (10 Mio. €) netto der KG 300 (Baukosten Hochbau)

- mindestens ein Projekt aus dem Bereich Hochbau mit Technischem Ausbau mit Projektkosten mit mindestens 9 Millionen AUD \$ (5 Mio. €) netto der KG 400 (Baukosten Technischer Ausbau)

- mindestens ein Projekt in Australien errichtet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: Vorstellung des Projektteams - Projektleiter, Projektmitarbeiter, insbesondere Angaben zu:

Name, Ausbildung/Studienabschluss, Berufserfahrung,

Beruflicher Werdegang, Studiennachweise der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter/-innen sind in digitaler Form vorzulegen.

Mindestanforderungen an das Projektteam:

Projektleiter/in (PL) mit Studienabschluss der Fachrichtung Baumanagement/ Architektur/ Bauingenieur-/ Wirtschaftsingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule oder australisches Äquivalent) mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Projektmanagementleistungen/ Qualitätssicherung

Projektmitarbeiter/in (PM) mit Studienabschluss der Fachrichtung Baumanagement/ Architektur/ Bauingenieur-/ Wirtschaftsingenieurwesen (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule oder australisches Äquivalent) mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im Bereich Projektmanagementleistungen/ Qualitätssicherung

Projektmitarbeiter/in (PM-TA) mit Studienabschluss der Fachrichtung Technische Ausrüstung Versorgungstechnik/ Elektrotechnik (oder vergleichbarer Studienabschluss einer Fachhochschule oder Hochschule oder australischem Äquivalent) mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung im Bereich Projektmanagementleistungen/ Qualitätssicherung und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung.

Das Projektteam sollte sich aus mindestens 3 Personen zusammensetzen. Doppelbenennungen sind nicht möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Die Referenzprojekte müssen dem/der Bewerbenden eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Referenzprojekte des Nachunternehmens sind nicht zugelassen.

Es sind zwei mit der Bauaufgabe und der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte (P1, P2) vom Bewerber vorzustellen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen.

Alle Referenzprojekte müssen im Zeitraum ab 01.01.2016 bis zum Tag der Veröffentlichung fertig gestellt worden sein (Abschluss der Bauphase/ Übergabe an den Nutzer)

Bei beiden Referenzprojekten müssen Leistungen gemäß australischem Leistungsbild des Projektmanagements mindestens Leistungsstufe I (Vorentwurf, Entwurf, Genehmigung) bis IV (Bauphase) vom Bewerber erbracht worden sein.

Davon:

- mindestens ein Projekt aus dem Bereich Hochbau mit Technischem Ausbau mit Projektkosten mit mindestens 18 Millionen AUD \$ (10 Mio. €) netto der KG 300 (Baukosten Hochbau)

- mindestens ein Projekt aus dem Bereich Hochbau mit Technischem Ausbau mit Projektkosten mit mindestens 9 Millionen AUD \$ (5 Mio. €) netto der KG 400 (Baukosten Technischer Ausbau)

- beide Projekte müssen in Australien errichtet worden sein

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber : 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber : 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: siehe Vergabeunterlagen

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2026 11:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=840170>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=840170>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Englisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2026 11:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist über die E-Vergabeplattform des Bundes nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitarbeiter als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Bewerbungen, sofern die betroffenen Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmen sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Identifikationsnummer: 991-08260-09

Abteilung: Vergabereferat A 4.2

Postanschrift: Deichmanns Aue 31–37

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53179

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de
Telefon: +49 228-99401-0
Internet-Adresse: <https://www.bbr.bund.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Identifikationsnummer: Tel.: +49 228/9499-0
Postanschrift: Bundeskanzlerplatz 1
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53113
NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-9499-0
Fax: +49 228-9499-163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Identifikationsnummer: 991-00606-79
Abteilung: A 4.2 Vergabesachgebiet
Postanschrift: Deichmanns Aue 31-37
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53179
NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de
Telefon: +49 228 99401 0
Fax: +49 228 99401 1223
Internet-Adresse: <https://www.bbr.bund.de>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: b5ba0a94-b816-47e2-91fa-60ff42120a11-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4b1ebda-7a29-4260-851b-286be631a834 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2026 10:08

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch